



**ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**

2011./2012.

**NJEMAČKI JEZIK
8. razred**

Zaporka:

--	--	--	--	--

(pet znamenki i riječ)

LISTA OŠ (zaokružiti potrebno, A ili B):

A

(koji NISU boravili...)

B

(koji JESU boravili...)

Slušanje s razumijevanjem:

_____ /20

Čitanje s razumijevanjem:

_____ /20

Uporaba jezika (gramatika i vokabular):

_____ /40

Ukupno bodova:

_____ /80

Postotak riješenosti testa:

_____ %

Županijsko povjerenstvo:

1. _____

2. _____

3. _____

(mjesto, nadnevak)

--	--	--	--	--

I. HÖRVERSTEHEN

1

Lies den folgenden Lückentext. Dazu hast du 2 Minuten Zeit. Der Text hat zehn Lücken. Danach höre den Text zweimal, und fülle beim Hören die Lücken aus. Du darfst die Lösungen in den Text eintragen, aber übertrage deine Lösungen auch in den Antwortbogen.



- Sag mal, Robbie, du fährst doch bald zu deinem **(0) Brieffreund** John nach England. Rufst du mich mal an?
- Ach, Oma, wer telefoniert denn **(1)** _____ noch? Wir können ja skypen!
- Schkaipen? Was ist das denn?
- Das macht man heute so. Das ist wie telefonieren, nur über **(2)** _____.
- Was es nicht alles gibt! Hast du dein **(3)** _____ nicht dabei?
- Doch, aber das ist **(4)** _____. Wie ist es denn mit E-Mail?
- Mit E-Mail? Ich verstehe nicht. Was meinst du?
- Na, ich habe dir das doch gezeigt, weißt du **(5)** _____ ? Du hast doch schon eine E-Mail-Adresse. Da kannst du mir schreiben.
- Ja, stimmt, aber ich habe das alles schon vergessen. Kannst du das **(6)** _____ erklären?
- Ja, klar. Ich zeige es dir gleich an deinem Computer. **(7)** _____ du dein Passwort noch?
- Was ist **(8)** _____ ein Passwort?
- Ach Omi, hast du das auch vergessen? Das ist doch **(9)** _____ .
- Ich weiß! So alt bin ich auch noch nicht. Mein Passwort ist doch Schalke38.
- Oh, das haben wir ja zusammen gemacht.
- Genau!
- O.K. Jetzt schau mal. Du musst zuerst das Mail-Programm öffnen und dann Name und Passwort **(10)** _____. Und schon kommst du an deinen Briefkasten. Und da steht eigentlich alles, zum Beispiel „ Brief schreiben“ oder „ Nachricht lesen“...

10 Punkte

Zaporka:

--	--	--	--	--

2

Lies die folgenden Aussagen. Dazu hast du 2 Minuten Zeit. Höre dann den Dialog zweimal. Beim Zuhören darfst du auch hier markieren R = richtig oder F = falsch, aber übertrage auch in den Antwortbogen, ob die Antwort richtig oder falsch ist.



Aussagen	R	F
0. Das Reisebüro heißt Reisefieber.	X	
1. Die Beamtin im Reisebüro stellt sich vor.		
2. Der Tourist fragt nach dem Flug Hamburg-Budapest.		
3. Herr Peznik braucht eine Flugkarte.		
4. Es gibt keinen Direktflug Hamburg- Budapest.		
5. Der Rückflug ist in einer Woche.		
6. Die Flugkarten kosten 340 Euro.		
7. Herr Peznik hört nicht gleich, was die Flugkarten kosten.		
8. Er bucht die Flugkarten.		
9. Die Flüge sind auf Namen Petra und Derik Peznik gebucht.		
10. Die Beamtin ist nicht sicher, wie man den Familiennamen Peznik schreibt.		

10 Punkte

--	--	--	--	--

II. LESEVERSTEHEN

1

Lies den folgenden Text und die Wörter aus der Wortliste. Ergänze dann den Text mit Wörtern aus dieser Liste. Jedes Wort kommt einmal vor. Zwei Wörter bleiben übrig. Beachte das Nullbeispiel. Du darfst das passende Wort auch in die entsprechende Lücke im Text einschreiben, aber übertrage deine Lösungen (nur den passenden Buchstaben A-L) in den Antwortbogen.

Brigitte ist die Beste in ihrer **0.)** Z. Schon in der Grundschule war das so. Darum sind einige Mitschüler neidisch. „Streberin!“, sagen sie. Doch das ist Brigitte nicht. Sie kann sich gut konzentrieren. Vokabeln, Grammatik und Formeln **1.)** _____ sie meistens ohne Probleme. Vor Arbeiten ist sie selten nervös. „In den ersten beiden Jahren am Gymnasium hatte ich Glück mit den Lehrern“, sagt Brigitte. Sie hatte viele Einsen auf dem Zeugnis und nur eine Zwei: in Kunst. In der 7. Klasse bekam Brigitte neue **2.)** _____. Mit einigen ist sie nicht so glücklich. Trotzdem blieben die Leistungen gut.

Auch Brigittes beste Freundin Anne ist eine **3.)** _____ Schülerin. Die beiden **4.)** _____ über alles und streiten nie. Ihre Themen sind: Mitschüler, Lehrer, Jungs und Kinofilme. Ihr Bruder Peter ist 11. „Der nervt manchmal“, sagt Brigitte. Er provoziert sie, und schon gibt es einen Kampf. Brigittes Vater **5.)** _____ in Hamburg. Er ist Seemann. Ihre Mutter unterrichtet Geige. Auch Brigitte liebt **6.)** _____. Seit sieben Jahren spielt sie Flöte. Jetzt lernt sie auch Saxophon. Dafür musste sie ihr liebstes Hobby aufgeben: das Volleyball im Verein. Doch man kann ja auch in der **7.)** _____ Sport treiben. Bei gutem Wetter **8.)** _____ sich Brigitte mit Kindern aus der Nachbarschaft. Sie spielen Volleyball, Tischtennis oder Basketball. Bei Regen fährt sie manchmal mit dem Bus zum Schwimmen in die Stadt. Außerdem geht sie einmal in der Woche zum Karate. „Ich will gut trainiert sein“, sagt Brigitte. Nach langen Diskussionen mit den **9.)** _____ haben Brigitte und Peter gemeinsam einen Computer bekommen. Fast täglich sitzt Brigitte vor dem Monitor. Die Zeit ist auf eine Stunde begrenzt. Im Moment heißt ihr Lieblingsspiel „Die Sims“. Sie kleidet sich am liebsten sportlich. Früher trug sie meistens Jugendsachen. Seit kurzem sucht sie sich auch modische **10.)** _____ aus. Markenklamotten findet Brigitte nicht wichtig - im Gegensatz zu vielen Mitschülern. Beim Einkaufen von Kleidung gibt es meistens Streit. Sie will ihren eigenen Geschmack durchsetzen. Doch breite Jungenhosen mag Brigittes Mutter nicht...

Z Klasse

A	arbeitet	D	gute	G	Lehrer	J	schlechte
B	Eltern	E	kaufen	H	lernt	K	sprechen
C	Freizeit	F	Kleidung	I	Musik	L	trifft

10 Punkte

--	--	--	--	--

2

Lies zwölf kurze E-Mails von Schülern (A-L) und die Aufgaben (1-10). Welche E-Mail passt zu wem? Schreibe den richtigen Buchstaben (A-L) in die rechte Spalte in der Aufgabe. Du kannst jeden Buchstaben nur einmal wählen. Zwei E-Mails bleiben übrig. Du darfst den passenden Buchstaben auch in die entsprechende Lücke in der Tabelle einschreiben, aber übertrage deine Lösungen auch in den Antwortbogen.

Z	<p>Hallo,</p> <p>Sage mal, hast du im Juli Zeit? Warum ich frage? Ich habe Lust nach Berlin zu fahren und ich wollte dich fragen, ob du mitkommst. Schreibe mir doch schnell.</p> <p>Viele Grüße</p>
A	<p>Hallo,</p> <p>vielen Dank für deine Infos über den Schachwettbewerb. Ich habe auch Lust teilzunehmen und will mich anmelden, weil wir vor dem Schulwettbewerb noch Trainieren sollen.</p> <p>Liebe Grüße</p>
B	<p>Hallo!</p> <p>Na, bist du mit deinem Projekt schon fertig? Ich habe keine Ideen...wie viel muss ich denn schreiben? Mit Fotos habe ich schon 5 Seiten. Ruf mich doch bitte an.</p>
C	<p>Hallo zusammen,</p> <p>Wir haben uns lange nicht getroffen, finde ich. Wollen wir diese Woche einmal zusammen Pizza essen gehen? Vielleicht Freitag oder Samstag? Wie letztes Mal im Mamamia? Grüße</p>
D	<p>Hey,</p> <p>ich kann heute leider nicht zum Nachhilfeunterricht kommen. Ich hatte gestern einen Unfall mit dem Fahrrad und muss zu Hause bleiben. Aber es geht mir schon wieder besser. Nächste Woche kann ich wieder kommen. Gruß</p>
E	<p>Hallo,</p> <p>meine Eltern sind heute Abend im Theater und wir können deshalb bei uns schon etwas kochen oder backen. Ich habe schon alles gekauft, du musst nur kommen und gute Laune mitbringen.</p> <p>Bis dann</p>
F	<p>Lieb...,</p> <p>Ich wollte nur kurz „Hallo“ sagen und fragen, wie es dir geht. Alles in Ordnung? Bald habe ich mehr Zeit und kann dann an einem Freitag- oder Samstagabend zum Quatschen vorbeikommen. Ich wünsche dir eine stressfreie Woche.</p>
G	<p>Hallo ihr alle!</p> <p>Am kommenden Samstag möchten wir meinen 14. Geburtstag feiern. Gefeiert wird bei uns zuhause in der Rosenstrasse 13, ab 17 Uhr.</p> <p>Bitte antwortet bis Freitag, ob ihr kommt. Also, bis dann!</p>

Zaporka:

--	--	--	--	--

H	Hallo Der Eintritt für das Rockkonzert am Wochenende ist leider viel zu teuer. Ich bekomme nicht so viel Taschengeld. Sollen wir nicht lieber ins Kino gehen? Habe dich lieb
I	Lieb..., nächste Woche ist doch der Geburtstag von Beni. Sag mal, hast du schon eine Idee für ein Geschenk? Wollen wir ihm zusammen etwas schenken? Bitte antworte bald! Viele Grüße
J	Hey, hast du schon mit meinem Klassenlehrer gesprochen? Wie lange muss ich noch warten, bis ich mich zur Prüfung anmelden darf?
K	Hallo ihr alle! Wer hat mein Handy gefunden? Ich habe es in der Schulcafeteria vergessen. Bitte meldet euch
L	Hallo..., wir brauchen dringend jemanden, der gut Gitarre spielen kann. Wenn du Lust hast, melde dich

E-Mail

0.	<i>Otto möchte mit seinem Freund Tobi in den Sommerferien wegfahren.</i>	Z
1.	Tobias schlägt seinem Freund vor, dass er zu ihm zum Essen kommen soll.	
2.	Karl weiß nicht, ob er sein Erdkundeprojekt gut gemacht hat.	
3.	Die Schülerband sucht ein neues Mitglied.	
4.	Linda schlägt ihrer Freundin Beate vor, dass sie Ben etwas gemeinsam kaufen.	
5.	Nathalie ist krank und kann deshalb nicht zum Unterricht kommen.	
6.	Caroline sucht etwas, was sie verloren hat.	
7.	Katja lädt ihre Freunde zu ihrer großen Party ein.	
8.	Matthias lädt seine Freunde zum Essen ein.	
9.	Erich möchte mit seiner Freundin einen Film sehen.	
10.	Petra hat ihre gute Freundin schon lange nicht gesehen.	

10 Punkte

--	--	--	--	--

III. WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

1

Lies den folgenden Text und kreuze für jede Lücke das richtige Wort (a, b, oder c) an. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

Das digitale Klassenzimmer: Schüler lernen besser am Computer

Kurz 0. sieben Uhr, knapp eine Stunde bevor der Unterricht beginnt, wartet Markus bereits ungeduldig vor 1. Gymnasium im Hamburger Stadtteil Bergedorf. Immer 2. der Hausmeister die Schulpforte geöffnet hat, stürmt der Schüler in 3. Computerraum und startet hastig 4. der zwölf Rechner. Die Sekunden, bis der Computer hochgefahren 5., kann er kaum abwarten. Endlich erscheint auf dem Bildschirm, 6. er sich seit dem Aufstehen gefreut hat: die 7. Nachrichten, die Schüler 8. der japanischen Hafenstadt Yokohama in die Mailbox – einen elektronischen Briefkasten – des Gymnasiums geschickt haben. Noch bei der 9. Unterrichtsstunde tippt Markus einige Antworten in den Rechner und jagt 10. per Mausclick in Sekundenschnelle 11. Asien.

12. für die Schüler Unterricht per elektronischer Kommunikation auf dem Stundenplan steht (einmal pro Woche), sind die Hamburger Gymnasiasten über ein Datennetz mit Schulen in den USA, Kanada, Japan und Singapur verbunden. Die Jugendlichen diskutieren im virtuellen Klassenzimmer 13. Gewalt und Rassismus, schicken Aufsätze zu ihren Freunden ans andere Ende der Welt. „Mit dem Computer kannst du 14. Länder und Kulturen auf Knopfdruck kennenlernen“, sagt Markus. Und gleichzeitig verbessern die Schüler auf spielerische Weise 15. Sprachkenntnisse.

Zaporka:

--	--	--	--	--

0. ~~a)~~ vor
b) um
c) zu
1. a) das
b) den
c) dem
2. a) als
b) da
c) wenn
3. a) das
b) den
c) die
4. a) einen
b) ein
c) eine
5. a) hat
b) ist
c) bist
6. a) darauf
b) worauf
c) auf
7. a) neueste
b) neuestes
c) neuesten
8. a) mit
b) aus
c) bei
9. a) erste
b) erster
c) ersten
10. a) sie
b) ihnen
c) ihren
11. a) zu
b) nach
c) vor
12. a) sobald
b) bevor
c) als
13. a) mit
b) um
c) über
14. a) fremde
b) fremden
c) fremder
15. a) seine
b) ihre
c) eure

15 Punkte

Zaporka:

--	--	--	--	--

2

Lies zuerst den Text und finde dann für jedes unterstrichene Wort die passende Bedeutungserklärung (A - L). Zwei Erklärungen sind zu viel. Verbinde die passenden Teile wie im Beispiel (0. - Z) und übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

Ein Telefongespräch

B: Morgen, Katrin! Schläfst du noch? Das kann doch nicht 0. wahr sein!
K: Morgen Brigitte... Wie spät ist es eigentlich?
B: Es ist schon 9, ach du 1. Schlafpatte! Ich gehe jetzt in die Stadt. Ich will Karten kaufen, für das Konzert, du weißt schon, die „Toten Hosen“, am Samstag. Willst du 2. mitkommen?
K: Ja ja, ich weiß! Ich muss aber zuerst meine Eltern fragen. Warte mal, da ist mein Vater... Ok, ich darf mit.
B: Ich gehe gerade mit meiner Mutti, wir 3. holen dich in 20 Minuten ab.
K: Ok, ich werde fertig sein. Ich habe gestern mein 4. Taschengeld bekommen!
Alles 5. klappt gut.
B: Super! Was ist mit Peter? Hat er dich angerufen oder dir was geschrieben?
K: Nein, ich mache mir jetzt echte 6. Sorgen. Er ist ziemlich 7. schreibfaul. Keine SMS... Und wenn er heute nicht anruft oder nicht schreibt, dann...
B: Na ja, echten 8. Liebeskummer hast du da. Vielleicht hatte er einfach keine Zeit.
K: Wann beginnt eigentlich das Konzert? Wann treffen wir uns mit der 9. Clique?
B: Es beginnt um 8, Tena und Frida kommen um halb 8 zum Marktplatz.
Wir werden da auf die anderen warten. Steh sofort auf, in 20 Minuten bin ich 10. da!
K: Bin schon aufgestanden. Tschüs!

Z wirklich geschehen oder wirklich sein

- A eine Gruppe von Jugendlichen, die Musik machen
- B gelingen, wie es geplant war
- C kleine oder große Probleme, die verliebte Menschen mit ihren Partnern haben
- D kleinerer Geldbetrag, der einem Kind regelmäßig gegeben wird
- E jemanden an einem vereinbarten Ort treffen und mit ihm weggehen
- F an dieser Stelle, dort
- G jemand, der nicht gerne schreibt
- H Freundes- oder Bekanntenkreis junger Leute
- I jemand, der gern viel schläft
- J gemeinsam mit einem anderen an einen bestimmten Ort kommen
- K jemand, der eigentlich nicht schön schreiben kann
- L Gefühl der Unruhe und Angst

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Z										

10 Punkte

Zaporka:

--	--	--	--	--

3

Ergänze die Sätze nach dem Beispiel (0.). Schreibe deine Lösungen auf den Antwortbogen (nur die passende Antwort).

0. *Meine Mutter ist sehr dünn, während mein Vater ziemlich d i c k ist.*

1. Evas Zeichnung ist sehr schön, während Peters Bild ziemlich ä ist.
2. Der Hund ist immer seinem Besitzer treu, während Menschen manchmal r sind.
3. Einige Matheaufgaben finde ich leicht, während einige ziemlich e sind.
4. Mein Freund läuft sehr schnell, während ich ziemlich s bin.
5. Frau Wagner ist sehr freundlich, während Herr Wagner ziemlich d scheint.

5 Punkte

